26753 - Was soll die menstruierende Frau in der Nacht der Bestimmung machen?

Frage

Was kann die menstruierende Frau in der Nacht der Bestimmung machen? Kann sie ihre guten Taten mit gottesdienstlichen Handlungen vermehren? Wenn die Antwort „Ja“ ist, was kann sie dann in dieser Nacht tun?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die menstruierende Frau kann alle gottesdienstlichen Handlungen machen, bis auf das Gebet, das Fasten, den Tawaf um die Kaaba und den I'tikaf in der Moschee.

Es wurde vom Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- authentisch überliefert, dass er die zehn letzten Nächte vom Ramadan belebte. So überlieferten Al-Bukhary (2024) und Muslim (1174), dass 'Aischah -möge Allah mit ihr zufrieden sein- sagte: „Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- pflegte, wenn die zehn letzten Tage eintrafen, sein Untergewand festzubinden, seine Nächte zu beleben und seine Familie zu wecken.“

Und das Beleben der Nacht bezieht sich nicht nur speziell auf das Gebet, sondern beinhaltet alle guten Taten. Und so haben es auch die Gelehrten erläutert:

Al-Hafidh sagte: „... seine Nächte zu beleben“, bedeutet sie mit guten Taten zu verbringen.“

An-Nawawi sagte: „Es bedeutet, dass er die Nacht mit dem Gebet und anderen (gottesdienstlichen Handlungen) verbrachte.“

In „'Aun Al-Ma'bud“ steht: „Es bedeutet mit dem Gebet, der Andacht (Dhikr) und der

Quranrezitation.“

Und das Gebet in der Nacht (Qiyam) ist das beste, was der Diener an gottesdienstlichen Handlungen in dieser Nacht verrichten kann. Deshalb sagte der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm: „Wer die Nacht der Bestimmung, aus Glauben heraus und in Hoffnung auf Allahs Lohn, betend verbringt, dessen vergangene Sünden werden vergeben.“ Überliefert von Al-Bukhary (1901) und Muslim (760).

Und da es der menstruierenden Frau nicht erlaubt ist zu beten, kann sie die Nacht mit anderen guten Taten beleben, wie:

1. Der Rezitation des Qurans: Siehe hierfür die Frage Nr. 2564.

2. Die Andacht: Wie den Tasbih (Subhanallah), Tahlil (La ilaha illa Allah) etc. zu sprechen. So soll sie oft „Subhanallah Wal Hamdu Lillah wa la ilaha illa Allah (Gepriesen sei Allah, alles Lob gebührt Allah und niemand ist würdig angebetet zu werden, außer Allah)“ und „Subhanallahi wa Bihamdihi wa Subhanallahi Al-'Adhim (Gepriesen sei Allah und alles Lob gebührt Ihm, gepriesen sei Allah, der Allgewaltige)“ etc. sagen.

3. Allah um Vergebung bitten (Istighfar): Sie soll oft „Astaghfirullah (Ich bitte Allah um Vergebung)“ sagen.

4. Bittgebete sprechen: Sie soll oft zu Allah -erhaben ist Er- Bittgebete sprechen und Ihn um das Gute im Dies- und Jenseits bitten, denn das Bittgebet ist die beste gottesdienstliche Handlung. Sogar der Gesandte -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Das Bittgebet ist der Gottesdienst/die Anbetung.“ Überliefert von At-Tirmidhi (2895) und Al-Albaani stufte dies in „Sahih At-Tirmidhi“ (2370) als authentisch ein.

Also kann die menstruierende Frau diese ganzen gottesdienstlichen Handlungen und andere in der Nacht der Bestimmung verrichten.

Wir bitten Allah -erhaben ist Er- darum, dass Er uns für das den Erfolg verleiht, was Er liebt und womit Er zufrieden ist, und dass Er unsere guten Taten annimmt.